

Ausgabe: 02/25 - Deutschland / Österreich / Schweiz

KOSTENLOS

RAID

WWW.RAIDMAGAZIN.DE

ENFORCE TAC

„THE VILLAGE“

AIRBORNE MEDICAL GROUP

„EINBLICKE K9 MEDIC“

1. NATIONALER VETERANEN TAG

„MARCEL BOHNERT“



DER AUSRÜSTER FÜR EINSATZ UND ABENTEUER

**VERSAND WELTWEIT
+ 4x FILIALEN IN ÖSTERREICH**

* Gültig bis 28.2.2025 in allen STEINADLER Filialen und online unter steinadler.com. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.



steinadler.com

LET'S RAID TOGETHER

Let's get ready for round 3!

Zugegeben, kurzzeitig hatte ich ein paar Zweifel ob ich dieses Format so weiterführen kann und will, da es ungemein viel Zeit und Nerven kostet das Magazin zu erstellen und zu vertreiben, Anzeigenkunden zu finden und natürlich eine breite Auswahl an Berichten zusammenzustellen. An dieser Stelle mal ein dickes DANKESCHÖN an Raphael R. der mich von Anfang an in der Redaktion unterstützt. Letztendlich habt IHR mir aber den Mut und die Zuversicht gegeben das Magazin weiter zu führen. Nicht zu Letzt durch euer positives und konstruktives Feedback...also Ärmel aufkrepeln und weiter!

Zu dem wird unser Team ab der nächsten Ausgabe ein bisschen wachsen. Viele Gespräche wurden geführt und ich denke Marc, von der Medical Airborne Group und ich, sind da auf der selben Wellenlänge und bereit das RAID Mag weiter voran zu bringen!

ONLINE: WWW.RAIDMAGAZIN.DE

ANZEIGENSCHALTUNG!

Ihr möchtet eure Firma, spezielle Produkte oder Lehrgänge im RAID Magazin promoten? Kein Problem, ruft mich gerne an oder schickt eine Email mit eurer Anfrage an:
dominik@raidmagazin.de



Anschrift

Starke & Ferber GbR
Beuthener Str. 36
53117 Bonn

Mediaberatung

Dominik Starke
Tel: +49 (0) 1573 9465178
Mail: dominik@raidmagazin.de

Redaktion

Dominik Starke
Raphael Raiber

Online

www.raidmagazin.de
Bestellung
www.valorcompany.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesendetes Material wird keinerlei Haftung übernommen.

ANALOGE NACHTSICHT UND NACHTSICHTGERÄTE

VON BENJAMIN GUTT - WWW.LUNOX.COM

Was ist Nachtsicht?

Nachtsicht bezeichnet die Fähigkeit, unter schwachen Lichtverhältnissen oder in völliger Dunkelheit die Umgebung wahrzunehmen. Während viele Tierarten diese Fähigkeit aufgrund biophysikalischer Besonderheiten ihrer Augen besitzen (z. B. große Pupillen oder lichtempfindliche Netzhautzellen), ist der Mensch auf technische Hilfsmittel wie analoge oder digitale Bildverstärkertechnologie angewiesen. Zum Einsatz kommen vor allem die sogenannte analogen Nachtsichtgeräte, die das schwache Umgebungslicht (Restlicht) mit Hilfe einer Bildverstärkerröhre (IIT= Image intensifier tube) verstärkt und durch einen Umwandlungsprozess von Photonen (Licht) in Elektronen und wieder in Photonen in ein für das menschliche Auge wahrnehmbares Bild umwandelt.

Ursprünglich wurde die Nachtsichttechnologie im militärischen Bereich entwickelt, mittlerweile finden Nachtsichtgeräte jedoch auch zivilen Einsatz, beispielsweise in der Jagd, Sicherheitsüberwachung oder im Rettungswesen. Es gibt grundsätzlich zwei primäre Systeme zur Nachtsicht:

Restlichtverstärkung – Häufig in analogen Nachtsichtgeräten verwendet, welche Restlicht (z. B. Mond- und Sternenlicht) verstärken.

Infrarottechnologie/Wärmebildgeräte – Nutzt die Wärmestrahlung von Objekten, um Bilder darzustellen, ist jedoch eher Teil der digitalen Nachtsicht da die Bild-aufarbeitung und Verarbeitung durch einen Prozessor geschieht.

Die Nachtsichttechnologie hat sich in den letzten Jahrzehnten enorm weiterentwickelt und wird stetig verbessert. Besonders die analoge Lichtverstärkertechnologie bleibt ein zentraler Bestandteil bei Nachtsichtgeräten in praktischen Nutzen.

Funktionsweise und Aufbau eines NVGs

Ein Nachtsichtgerät funktioniert auf Basis von Restlichtverstärkung. Dieses Prinzip wird durch einen komplexen Aufbau verwirklicht:

1. **Objektivlinse:** Das Umgebungslicht wird durch eine Objektivlinse fokussiert und in das Gerät geleitet.
2. **Bildverstärkerröhre:** Die zentrale Einheit, die das schwache Licht aufnimmt und verstärkt. Sie besteht in der Regel aus:
 - o **Fotokathode:** Wandelt Lichtteilchen (Photonen) in Elektronen um.
 - o **Mikrokanalplatte (MCP):** Verstärkt die Elektronen durch Vervielfachung um das Tausendfache.
 - o **Phosphorschirm:** Wandelt die Elektronen wieder zurück in ein sichtbares Bild. Das Bild erscheint grün, da das menschliche Auge für grünes Licht besonders empfindlich ist.
3. **Okular:** Das Bild des Phosphorschirms wird durch das Okular sicht- und zoombar gemacht.

Zusätzlich können Nachtsichtgeräte mit Infrarotlichtstrahlern ausgestattet sein, die in völliger Dunkelheit genug Restlicht aktiv emittieren damit es zu einer brauchbaren Bildarstellung kommt. Denn das Prinzip auch „Restlichtverstärker“ – 0 Restlicht kann um das 1000fache verstärkt werden und bleibt wiederum = 0 – also kein sichtbares Bild.

Ziviler Nutzen von Nachtsichtgeräten

Jagdwesen:

Nachtsichtgeräte werden von Jägern und Förstern eingesetzt, um Wildtiere zu beobachten oder Schäden an der landwirtschaftlichen Fläche zu verhindern. Sie ermöglichen Beobachtungen ohne Störung der Tiere.

Sicherheitsüberwachung:

Im Bereich der Sicherheitstechnik finden Nachtsichtgeräte Anwendung in der Überwachung von Grundstücken oder öffentlichen Orten. Sicherheitskräfte können Eindringlinge oder potenzielle Gefahrenquellen bei Nacht leicht erkennen.

Freizeit:

Nachtsichtgeräte erfreuen sich in Outdoor-Aktivitäten wie Camping und Wandern wachsender Beliebtheit. Menschen nutzen sie, um Wildtiere zu beobachten oder sich in chaotischen Situationen zurechtzufinden.

Taktischer und Militärischer Nutzen

Militärische Operationen:

Nachtsichtgeräte sind entscheidender Bestandteil militärischer Ausrüstung. Sie ermöglichen die Nachtkampfführung, ohne auf künstliche Beleuchtung zurückgreifen zu müssen.

Bodentruppen, Kampffahrzeuge und sogar Flugzeuge nutzen Nachtsichttechnologien, um Missionen durchzuführen oder sich zu bewegen. Wobei es hier auch um zwei wesentliche Komponenten geht die komplementär sind, zum einen die Nachtsichtfähigkeit und zum anderen die Nachtkampffähigkeit.

Generationen der Nachtsicht-Röhren

Nachtsichtgeräte haben sich in verschiedenen Entwicklungsschritten verbessert, die in sogenannten "Generationen" festgehalten werden. Jede Generation bringt technische Neuerungen und Verbesserungen mit sich:

Generation 0

Die ersten Geräte, die in den 1930er Jahren entwickelt wurden, verwendeten Infrarotlichtquellen, um das Bild zu erzeugen. Diese Technik kam unter anderem im Zweiten Weltkrieg zum Einsatz. Allerdings benötigten diese Geräte eine externe aktive Beleuchtung durch sehr schwaches IR/Licht.

Generation 1

In den 1960er Jahren wurden Restlichtverstärkungsgeräte eingeführt, die Umgebungslicht wie Mond- oder Sternenlicht unterstützend nutzen konnten. Damit wurde die Nachtsicht passiv und unauffälliger.

Generation 2

Mit der Entwicklung der Mikrokanalplatten (MCP) in den 1970er Jahren wurde die Lichtverstärkung deutlich verbessert. Diese Technologie ermöglichte schärfere und hellere Bilder sowie eine höher auflösende Darstellung. Geräte der zweiten Generation wurden vor allem im professionellen Bereich – beispielsweise bei Militär und Polizei genutzt. Die Röhren der 2. Generation werden ebenfalls auch heute genutzt und sind auch weit verbreitet. Gerade Röhren der 2. Generation vom Hersteller Photonis zeichnen sich durch ihre Robustheit und durch ihr schnelles „Auto gating“ aus. Das sog. Auto-gating ermöglicht es der Röhre bei wechselnden Lichtverhältnissen z.B. auch bei Highlight Szenarien ein konstant gleichbleibendes Bild zu liefern. Andere Nebeneffekte bei Röhren die keine Auto-gating Funktion besitzen können ein verwaschenes Bild mit niedriger Auflösung oder auch überblenden sein.

Daher haben modernen Generation 2 Röhren immer noch einen großen Platz bei Militäreinheiten und auch Polizeieinheiten oder Behörden die z.B. auch in urbanen Umgebungen operieren müssen.

Generation 3

Ab Anfang der 1990er Jahre kam die dritte Generation der Nachtsichttechnologie auf den Markt. Geräte der dritten Generation verwenden Galliumarsenid-Fotokatoden, die extrem lichtempfindlich sind und auch bei sehr schwachem Restlicht eine klare Darstellung ermöglichen. Diese Generation bietet mittlerweile auch eine gute Lebensdauer und vor allem eine bessere Bildqualität, ist jedoch vergleichsweise teuer und durch denn weit verbreiteten Nutzen von Generation 2 Nachtsicht Röhren in Europa relativ selten. Zumal hier der Spitzenreiter der Generation 3 Röhren vom Amerikanischen Hersteller L3 extrem exportreguliert sind und auch nur mit div. Endnutzerdokumentationen militärischen oder polizeilichen Einheit von anderen NATO Staaten oder unter Ausnahme Verbündeten vorenthalten sind. -Hier gibt es aber auch div. Limitierungen.





DER (MILITÄRISCHE) PODCAST



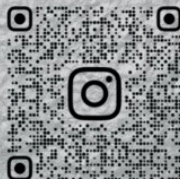
Listen on
Apple Podcasts



Spotify



YouTube



@BORDFUNK.MIL.PODCAST



WWW.S4SUPPLIES.COM

FOR THOSE WHO OPERATE



VIKTØS



**TACTICAL
FOODPACK**

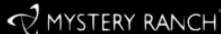


MERRELL 

CARINTHIA

OPTIMUS

EXPED



GATORZ
EYEWEAR

Danner
- EST. 1932 -

ENFORCE TAC

VILLAGE

Die Enforce Tac 2025 hat im Vergleich zu den Vorjahren rekordverdächtig zugelegt. Über 19.000 Besucher und fast 1000 Aussteller zeigen klar, dass die Enforce Tac ganz vorne mit dabei ist, unter den Sicherheitsmessen in Europa.

Wieder mit dabei war auch in diesem Jahr das Enforce Tac Village. Das „Village“ hatte seine Premiere im Jahr 2024 und war ein voller Erfolg. Doch was ist das „Village“?

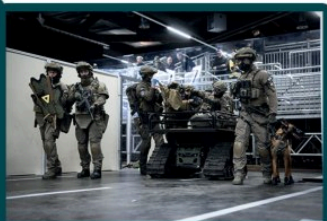
Es ist ein speziell für die Fachmesse errichtetes urbanes Trainingsdorf. Hier haben die Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte in Live-Szenarien zu präsentieren. Die Aussteller können sich Slots buchen und stellen die Ausstattung und die Ausrüstung zur Verfügung. Ein Operator-Team setzt die Produkte der Aussteller dann innerhalb des Village in den Live-Szenarien ein, dadurch können die Produkte im Verbund gesehen werden.

Durch die Firmen Operative Fähigkeiten und Airborne Medical Group wurden die Szenarien für das Enforce Tac Village auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Ausrüstung/Kleidung/Fahrzeuge etc. in einem fiktiven Szenario präsentiert. Auch die Operator gehören zu den beiden Firmen und sind selber ehemalige oder aktive Angehörige von Behörden mit Sicherheitsaufgaben. Diese führen die Produkte im Verbund vor. Anschließend besteht für die Zuschauer noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



Auf einer Fläche von 800 qm wurde durch Proreta® ein kleines Dorf mit zwei Trainingshäusern in Modulbauweise in der Halle 8 aufgebaut. Vor Ort wurden die Szenarien den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst. Die Szenarien umfassen dabei taktisches Vorgehen im urbanen Raum, aber auch die Verwundetenversorgung an Mensch und Hund.

Durch die Profis von Operative Fähigkeiten wurde die Ausbildung der Operator im taktischen Vorgehen umgesetzt, durch die Airborne Medical Group wurde die taktisch-medizinische Ausbildung der Operator durchgeführt. Damit war es auch für die Operator ein Gewinn, die sich nur teilweise vorher kannten und aus verschiedenen Bereichen der behördlichen Sicherheitsorgane kommen.



An 7 Tagen mit 11 Stunden pro Tag wurde gemeinsam trainiert und so konnte ein Team geformt werden, welches die Aspekte der inneren und äußeren Sicherheit darstellen konnte und professionell miteinander gearbeitet hat.

Alle Operator haben zunächst im urbanen Trainingszentrum von Operative Fähigkeiten in Dittloffsroda für 5 Tage miteinander trainiert. Im Anschluss wurde in Nürnberg auf dem Trainingsgelände zusammen mit den Lagedarstellern die Szenarien trainiert und harmonisiert. Insgesamt waren als Operator bzw. Darsteller 17 Personen und ein Hund beteiligt, um die jeweils 3 Vorführungen am Tag umzusetzen.

Hinter den Kulissen gab es dazu noch ein Mediateam, geleitet von Waldfein, welches die Szenarien mit Kameras begleitet hat. Alle Szenarien wurden live auf die Bildschirme in der Messe übertragen. Die Operator trugen teilweise Bodycams, im Village selber waren an allen Ecken Kameras verbaut und die Kameralleute von Stream 1 liefen bei den Szenarien mit. So konnten die Zuschauer aus jedem Winkel alle Aspekte der Szenarien beobachten.

Das ganze Jahr über werden über Social Media Videos aus dem ET Village veröffentlicht, was für die Aussteller einen tollen medialen Benefit bringt.

Die steigenden Zahlen spiegeln den Erfolg der Enforce Tac wider, die seit ihrem Beginn als Forum am Rande der IWA zu einer erfolgreichen eigenständigen Fachausstellung gewachsen ist.

2023 ca. 7.000 Besucher und 540 Aussteller
2024 knapp 12.000 Fachbesucher und 730
2025 über 19.000 Besucher und 998 Aussteller.

Das Enforce Tac Village als ein Publikumsmagnet hat hier auch einen stabilen Anteil an diesem Erfolg.

Gespannt blicken die Airborne Medical Group und Operative Fähigkeiten Richtung 2026. Auch dort wird es das Enforce Tac Village geben. Es wird noch größer und noch mehr Möglichkeiten bieten. Seid gespannt.

Artikel von Leif Sanders

 [enforce_tac](#)  [airbornemedicalgroup](#)  [operative_faehigkeiten](#)  [proreta_tactical](#)  [waldfein](#)





**PLAN B TRAINING – BEREIT FÜR GEWALT,
KRISEN UND KATASTROPHEN.**

**SICHERHEIT IST EINE ENTSCHEIDUNG.
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN, RISIKEN
ERKENNEN, HANDELN KÖNNEN. MIT PLAN B
NOTFALLTRAINING BEKOMMST DU ECHTE
HANDLUNGSKOMPETENZ – PRAXISNAH,
REALISTISCH, REGELMÄSSIG TRAINIERBAR.**

BEREIT SEIN, WENN ES DARAUF ANKOMMT!

WWW.PLANB-TRAINING.CH



Verantwortung | Sicherheit | Kompetenz

JEDER KANN LEBEN RETTEN

**Online Workshops
Online Store
AirMeG Store**

**Bonner Straße 77
53501 Grafschaft**



**öffentliche Kurse
InHouse Kurse**

www.airborne-medical-group.com

»»»» K9 MEDIC

»»»» **Dein Hund würde sein Leben für dich riskieren, besitzt du die Fähigkeit, ihm seins zu retten, wenn er dich braucht?**

Taktische Medizin am Hund:

Taktische Medizin ist ein Begriff, der häufig im Kontext von Notfallmedizin für Menschen verwendet wird, insbesondere in Situationen, die potenziell gefährlich sind, wie bei militärischen oder polizeilichen Einsätzen. Doch auch unsere vierbeinigen Begleiter, insbesondere Diensthunde und Jagdhunde, benötigen in solchen Szenarien eine spezielle medizinische Versorgung. Taktische Medizin am Hund bezieht sich auf die spezifischen Maßnahmen, die ergriffen werden, um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Hunden in kritischen Situationen zu gewährleisten.

Die Bedeutung der taktischen Medizin für Hunde

Hunde, die in Einsatzteams arbeiten, sei es als Polizeihunde, Rettungshunde, Jagdhunde oder Militärhunde, sind oft extremen Bedingungen ausgesetzt. Sie können Verletzungen erleiden, die sofortige medizinische Intervention erfordern. Taktische Medizin für Hunde umfasst die Vorbereitung, die Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und die schnelle Evakuierung zu einem Tierarzt.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe sind für jeden Hundebesitzer und insbesondere für Einsatzkräfte unerlässlich. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören:

„Muzzle

- *Stop the Bleeding*
- *Secure the Airway*
- *Keep the K9 warm“*

Bevor ein verletzter Hund versorgt werden kann, muss ein Beißschutz angelegt werden, um den Eigenschutz zu gewährleisten! **WICHTIG:** Der Hund kann in einer Ausnahmesituation seine Freund-Feind Erkennung verlieren!

Blutstillung: Bei starken Blutungen kann es notwendig sein, Druck auf die Wunde auszuüben oder einen Druckverband anzulegen. In extremen Fällen kann auch ein Tourniquet (SWAT-T) erforderlich sein. Bei körperstammnahen massiven Blutungen muss eventuell das Woundpacking angewendet werden.



Atemwegssicherung: Bei Atemnot ist es wichtig, die Atemwege des Hundes zu überprüfen und gegebenenfalls freizumachen.

Der Wärmeerhalt bei einem Patienten ist extrem wichtig. Vor allem bei starken Blutungen ist es entscheidend, den Patienten warm zu halten, da ein Körpertemperaturverlust die Blutgerinnung verschlechtert.

Training und Schulung

Die Schulung in taktischer Medizin für Hunde sollte Teil der Ausbildung von Einsatzkräften sein. Regelmäßige Trainings und Szenarietrainings helfen, die Fähigkeiten zu festigen und im Ernstfall schnell und effektiv zu handeln. Auch Hundebesitzer sollten sich mit den Grundlagen der Ersten Hilfe und erweiterten Ersten Hilfe vertraut machen, um im Notfall vorbereitet zu sein.

Fazit

Taktische Medizin am Hund ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit mit Diensthunden. Durch die richtige Vorbereitung, Kenntnisse in erweiterter Erster Hilfe und eine gut ausgestattete Ausrüstung können Verletzungen schnell behandelt und das Leben unserer treuen Begleiter gerettet werden. Es ist wichtig, dass sowohl Einsatzkräfte als auch Hundebesitzer sich kontinuierlich weiterbilden, um im Ernstfall bestmöglich reagieren zu können.

Erlerne die Fähigkeit, deinem Hund das Leben retten zu können.

Die Airborne Medical Group bietet Kurse in ganz Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande und den USA an.

K9 Bleeding Control Course
K9 Medic
Individuelle InHouse Kurse

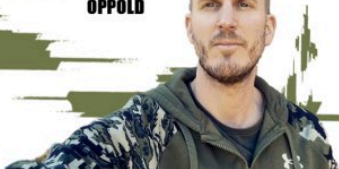
Marc Zierden
Inhaber Airborne Medical Group

 [airbornemedicalgroup](#)



EINSATZTRAINING 2.0

**DOMINIK
OPPOLD**



Behördenspezifisches Einsatztraining beim „SamsTac 2025“.

Rund 100 Beamte aus unterschiedlichen Einheiten von Justiz, Polizei, Zoll und Bundeswehr fanden sich am Wochenende 08.-09.02.2025 in einer Sporthalle in Ostfildern bei Stuttgart ein, um beim Seminar „SamsTac 2025“ gemeinsam zu trainieren.

Ein außergewöhnliches Bild! Wie kommt es dazu?

Der erste SamsTac fand in einem etwas kleineren Rahmen – mit ca. 60 Teilnehmenden – im Jahr 2023 statt.

Seitdem ist dieses im Februar stattfindende Seminar für viele ein Fixpunkt im Kalender.

Die Idee dazu stammt von Axel Hempel, Einsatztrainer der Justiz in Baden-Württemberg und Dominik Oppold, Kampfsporttrainer aus dem Raum Stuttgart.

Kennengelernt haben sich die beiden in Österreich auf einem Seminar im Bereich behördenspezifisches Einsatztraining. Beide wussten um die Präsenz des Themas und das große Interesse für private Fortbildungen in diesem Bereich. So wurde schnell die Idee geboren, ein solches Seminar in Deutschland anzubieten, diverse Referenten aus der Branche einzuladen und gemeinsam zu trainieren.

Mittlerweile nennen die beiden ihr offenes Trainingsangebot „Einsatztraining 2.0“, Was auf die Fortführung und Intensivierung des dienstlichen Trainings hinweist.

Wichtig ist beiden hierbei, dass Stil- und Verbandsunabhängig gearbeitet wird, um Techniken

& Taktiken vermitteln zu können die „aus der Praxis für die Praxis“ sind und nicht einem bestimmten Stil mit Prüfungssystem und fremdbestimmten Regeln unterliegen.

Sowohl in Stuttgart als auch in Heidelberg besteht eine Trainingsgruppe, die 1 x im Monat zu einem Intensivtraining zusammenkommt. Mitglieder sind Beamte aus unterschiedlichen Behörden. Vom frisch ausgelernten Polizisten, bis zum langjährigen Einsatztrainer treffen sich hier unterschiedlichste Personen und lernen von- und miteinander in entspannter, aber professioneller Atmosphäre.

Trainiert werden Abwehr- und Zugriffstechniken, Interventionen- und Kontrolltechniken, Training mit verschiedenen Einsatzmitteln, Waffenschutz u.v.m.

Hieraus sind Trainingsgemeinschaften, fachlicher Austausch zwischen den Behörden, regelmäßige Fortbildungen innerhalb der Behörden und viele gute Trainingseinheiten entstanden, die den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich stetig fortzubilden.

Neben den festen Trainingsgruppen besteht die Möglichkeit Seminare zu den unterschiedlichen Themen zu buchen.

Beim alljährlichen SamsTac handelt es sich um eine Art „Klassentreffen“ der beiden Instrukturen und Trainingsgruppen und weit darüber hinaus. Hier kommen Beamte aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen und es entstehen kollegiale Verbindungen und interessante Projekte.

So fanden sich 2025 u.a. auch Größen wie Dennis Siver (ehemaliger UFC-Profi), Kevin Botz (Muay Thai – Kämpfer und Justizbeamter aus Frankfurt) und viele weitere bekannte Gesichter in der Sporthalle in Ostfildern ein.

Wer Interesse an einer Teilnahme am Samstac 2026 oder Fortbildungen im Bereich Einsatztraining hat, kann sich gerne direkt an Dominik Oppold wenden.



einsatztraining_2.0

PHOTOGRAPHY & VIDEO PRODUCTION

WE CREATE, PRODUCE AND SHARE STORIES.

POWERFUL CONTENT FOR TACTICAL BRANDS.

WWW.SHOTLIGHT.COM

SHOTLIGHT

Das Karfreitags- gefecht

Deutsche Soldaten im
Feuer der Taliban
Wolf Gregis



Über den Autor: Wolf Gregis, Bundeswehr- und Afghanistan-Veteran, fördert als Autor und Gastgeber des Video- und Podcasts „Helm ab – Der Veteranencast“ die Erinnerungs- und Veteranenkultur in Deutschland. Im Februar 2025 erscheint seine Aufarbeitung „Das Karfreitagsgefecht. Deutsche Soldaten im Feuer der Taliban“ im Econ Verlag.

www.wolf-gregis.de

PROFESSIONAL GEAR
FÜR DIENST, FREIZEIT & SPORT

TRIPLE ACTION

WWW.TRIPLEACTION.DE

OHNE MILITÄRPARADE

DEUTSCHLANDS ERSTER NATIONALER VETERANENTAG.



Ein Artikel von Marcel Bohnert (Foto: Lars Gundlach/-Combined Joint Task Force).

An einem Wochenende im Juni 2024 hatte ich das Glück, als Teil einer Delegation an den Feierlichkeiten zum 20. Niederländischen Veteranentag teilnehmen zu können. Im Mittelpunkt unseres Aufenthalts stand das Sammeln von Inspirationen für die Umsetzung des nationalen Veteranentages in Deutschland. Zwei Monate zuvor war der nach vielen Jahren des Kampfes vom Bundestag beschlossen worden. Ein Meilenstein im Verhältnis von Bundeswehr und Gesellschaft!

Der Veranstaltungstag in den Niederlanden wurde mit einer festlichen Zeremonie unter Anwesenheit wichtiger Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Militär eröffnet. Anschließend fand eine farbenfrohe Parade statt, an der knapp 4.000 Veteraninnen und Veteranen teilnahmen.

Den begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern auf den Straßen Den Haags wurden dabei über mehrere Stunden aktive soldatische Verbände, Veteranenvereine, Überflüge, Gefechtsfahrzeuge und Militärausrüstung präsentiert.

Nach unserer Rückkehr haben wir mit der Ausarbeitung eines Impulspapiers begonnen, in dem wir Ideen für die Operationalisierung des Veteranentages in Deutschland gesammelt haben (Abruf: QR-Code). Insbesondere an der Frage der Ausrichtung einer Militärparade schieden sich die Geister: Während sich die Akteure der Veteranenbewegung vehement für eine solche Parade einsetzten, sträubten sich im politischen Raum schnell die Nackenhaare. Vermutlich vor allem in Erwartung negativer Presse: Als Soldatinnen und Soldaten während des Rückkehrerappells aus Afghanistan im Oktober 2021 vorm Reichstag Fackeln anzündeten, löste der TV-Satiriker Jan Böhmermann eine hitzige Debatte aus: Er tweetete, dass er „Fackelmärsche von Uniformierten vorm Reichstag richtig, richtig scheiße“ fände, „Egal, aus welchem Anlass.“ Offenbar fühlten Böhmermann und andere sich durch die Bilder an die Wehrmachtstraditionen während des Zweiten Weltkrieges erinnert.



Repräsentantinnen und Repräsentanten der Veteranenbewegung applaudieren nach der Verkündung des nationalen Veteranentages auf der Ehrentribüne des Deutschen Bundestages (Foto: Yann Bombeke/-Deutscher Bundeswehrverband).

Auch wenn Vergleiche unserer demokratischen Parlamentsarmee mit den dunklen Kapiteln des Nationalsozialismus viele Veteraninnen und Veteranen zu recht empört haben, lassen sie sich jedoch nicht einfach ausblenden. Die angemessene Gestaltung eines Veteranentages obliegt eben nicht nur der Veteranenbewegung selbst, sondern gewinnt erst im Ringen und durch den Austausch verschiedener gesellschaftlicher Akteure an Form. Im Diskurs sollte in jedem Falle berücksichtigt werden, dass Militärparaden bei all unseren Bündnispartnern gang und gäbe sind. Die Begrüßung eines zurückgekehrten Einsatzverbandes auf der Straße des 17. Juni in Berlin ist auch hierzulande nicht abwegig. Auf der finalen Etappe des »Marsches zum Gedenken« marschieren Soldatinnen und Soldaten schon seit 2018 alljährlich unter den neugierigen Blicken der Bevölkerung durch das Herz unserer Hauptstadt. Da eine Militärparade zudem militärische Stärke und nationales Selbstbewusstsein demonstrieren kann, ist eine Diskussion auch angesichts der Bedrohung an der Ostflanke Europas unbedingt notwendig.

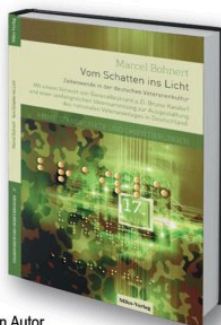
Das Beispiel der Niederlande zeigt, dass sie dennoch nicht zwangsläufig mit martialischer Pathetik behaftet sein muss, sondern durchaus Volksfestcharakter

haben kann. Es kommt also vor allem auf die Rahmenbedingungen an, unter denen man eine solche Parade stattfinden ließe.

In unserem Ideenpapier haben wir uns letztlich auf einen Kompromiss verständigt und folgenden Absatz formuliert:

„Bei der Ausrichtung öffentlichkeitswirksamer Militärparaden stellt sich die Frage, ob die deutsche Gesellschaft für derartige Formate zu erwärmen ist. Sind wir bereit für rollende Panzer im Herzen Berlins und Flugshows nach internationalem Vorbild? Der Dialog darüber sollte ergebnisoffen geführt werden und Gegenstand öffentlicher Podiumsdiskussionen am Veteranentag sein.“

Auch mit diesem kurzen Artikel in RAID lösen wir unseren eigenen Anspruch auf diese Debatte ein. Was meint ihr? Sind wir bereit? Diskutiert mit euren Familien, Freunden, Kollegen, Kameraden – auch gern bei Social Media unter Nutzung der Hashtags #Veteranentag und #Veteranenkultur.



Über den Autor
Oberstleutnant i.G. Marcel Bohnert ist stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Bundeswehrverbandes und war in Einsätzen im Kosovo, in Afghanistan und im Irak. Er gilt als führender Experte für Veteranenpolitik und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, zuletzt »Vom Schatten ins Licht. Zeitenwende in der deutschen Veteranenkultur« im Mies-Verlag.

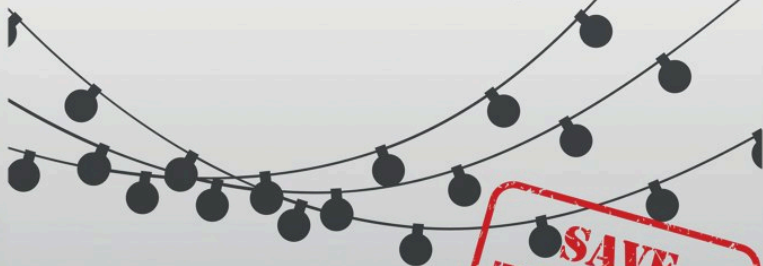
 marcel_bohnert

 veteranenkultur

 deutscher_bundeswehrverband



Nationaler
Veteranentag



1. VETERANEN OPEN AIR FESTIVAL

CAMPINGPLATZ HIMMELREICH
SCHWIELOWSEE

14.06.2025





LEHMANN
ARMY SHOP

DEIN AUSSTATTER FÜR

- MILITÄR -
- POLIZEI -
- FREIZEIT -

SCAN ME HARDER



www.ha-lehmann.at | Hofsteigstraße 92, 6971 Hard, Österreich

SANDBOX PT.3

MEINE ZEIT IN BAGDAD

2020 – Corona in Bagdad: Als Letzter rein und fast sechs Monate nicht mehr raus.

Doch bevor ich weitererzähle, wurde ich von einem alten Stubenkameraden gebeten, eine Verfehlung meinerseits zu schildern ... sonst gibt es wohl keinen Seelenfrieden für ihn oder so. 😊

Zurück ins Jahr 2017: Die „Neuen“ kommen nach Bagdad. Ein Falli aus dem Spez.Zg wird auf meine Stube eingeteilt – nennen wir ihn Kamerad L.! Und wie überall, wenn Neue kommen, gelten erstmal nur eingeschränkte Rechte und enorm viele Pflichten. Naja, sein Platz zwischen Bett und Schrank betrug dann gerade so viel, dass die Schranktür noch geöffnet werden konnte. Ich hatte da vielleicht den ein oder anderen Zentimeter mehr Platz auf meiner Seite – schließlich war ich schon einige Monate länger vor Ort.

Dafür haben wir unsere Stube richtig nice mit diversen Dekoartikeln und Schränkchen aus IKEA (in PT.2 zu finden) und dem Babylon Shop eingerichtet.

Hiermit entschuldige ich mich in aller Öffentlichkeit bei dir, mein lieber Kamerad L. 😊!

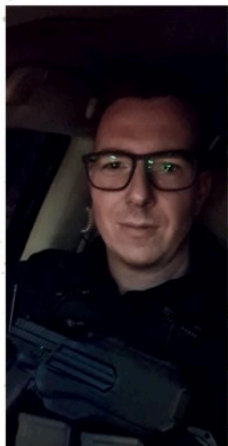
Zurück zum Anfang ... Corona!

Mein erster Flug sollte von Frankfurt über Istanbul nach Bagdad gehen. Bis Istanbul bin ich noch gekommen. Zehn Stunden später war ich wieder in Frankfurt – die Route Istanbul–Bagdad war bereits wegen Covid gesperrt. Zwei Tage später gab es noch eine letzte Chance, nach Bagdad zu kommen: über Dubai nach Erbil und dann weiter nach Bagdad. Geschafft – Horrortrip!

Einen Tag später wurde auch diese Route geschlossen, und keiner von uns „Bagdad Boys“ ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass wir unsere Standardrotation von zwei Monaten sowas von vergessen konnten.

Kaum angekommen, reiste unser Kunde mit Gefolge zurück in seine Heimat. Nur eine Handvoll Diplomaten blieben in der Botschaft. Das hieß für uns: only Objektschutz – so ziemlich das Langweiligste, was der Job zu bieten hatte. Egal, ist ja nicht für ewig! Nach einigen Wochen wurde es dann auch in Bagdad ernst – Ausgangssperren in der City.

 germantactics



Sogar unser Koch durfte nicht mehr in die Green Zone, und so wurden jeden Tag zwei von uns zum Küchendienst eingeteilt. Kochen für 20 Mann – morgens, mittags und abends. Zu meiner Verwunderung konnte man auch 80 % des Gekochten wirklich essen.

Wir konnten uns Gott sei Dank noch recht frei in der Green Zone bewegen und unsere Sporteinheiten absolvieren (fünf Kilometer Lauf entlang der US-Botschaft bei gefühlt 100 °C). Doch die Langeweile setzte uns zunehmend zu. Also fingen wir an, die Zeit sinnvoll zu nutzen, und bildeten uns enorm weiter – im Bereich Waffenhandling, Taktiken und Medic (TCCC). Jeden Tag rauf und runter. Tests und Übungen sorgten für noch mehr Anreiz – zumindest die ersten zwei Monate. Danach fingen die Ersten an, einiges zu hinterfragen und erschienen nicht mehr zu unseren Sessions.

Frust machte sich breit: kein Flug nach Hause in Sicht, der Flughafen immer noch gesperrt und Covid weiter auf dem Vormarsch.

Wir lenkten uns weiter ab und suchten uns Beschäftigungen – zum Beispiel Online-Zertifikationen von der WHO (World Health Organisation).

Fast sechs Monate später und extrem frustriert gab es dann zumindest für die Väter unter uns einen Hoffnungsschimmer: Die niederländische Botschaft konnte einen Flug nach Amsterdam organisieren, und vier von uns durften mit. Wir fuhren mit einem lachenden und einem weinenden Auge zum Flughafen – voller Freude, unsere Familien nach dieser langen Zeit endlich wiederzusehen, aber auch mit dem Wissen, unsere Kameraden zurückzulassen. Doch ich muss leider gestehen: Meine Freude überwog.

Ich für meinen Teil hatte ein extrem schlechtes Gewissen, meine Frau und meinen Sohn in dieser wirklich schwierigen Zeit allein zu Hause gelassen zu haben – mit all den neuen Herausforderungen, dem Ungewissen und einer gefühlten New World Order.

Auch wenn es keiner von uns vorher absehen konnte, wie enorm dieses Virus unser Leben verändern und einschränken würde – SORRY, dass ich in dieser Zeit nicht bei euch war!

Zum Schluss möchte ich euch noch eine kleine „Justige“ Anekdote erzählen...

Es war 2018, wir konnten uns relativ frei in der Green Zone bewegen und durften sogar alleine unsere Runden in Bagdad City drehen. In Teil 1 meiner Story erzählte ich euch ja über unser kleines Problem mit unseren Waffen. Wir hatten halt keine Trageerlaubnis außerhalb unserer Diplomatene Fahrzeuge oder den diplomatischen Einrichtungen.

So kam es, dass ein Kamerad außerhalb der GZ etwas besorgen wollte (er war bekannt für seine Al-leingänge und sich über Ansagen hinwegzusetzen). So bekamen wir eines Abends einen Anruf von einem aufgetragenen Checkpoint Mokei, dass er hier einen von unseren Leuten festhält, der unerlaubt eine Pistole mitführte. Schnell gingen alle Alarmglocken an und es wurde überlegt wie man unseren Mann jetzt aus dem Gewahrsam befreien könnte...

Naja, was soll ich sagen – 1000\$, ein Iphone und 2 Std. später, war der Kamerad wieder bei uns in der „Burg“. Auch bei solchen Vorfällen – Bakschisch regelt, wie so oft in diesem Land 😊

Nach unserem Medic Training



The Road Is Closed



PREMIUM OPTIC WRAPS



Jetzt bestellen auf
www.radialgear.com

RADIAL



WWW.RAIDMAGAZIN.DE

HALT, STOP!

**MIT EINER ANZEIGE IM RAID MAGAZIN
KOMMST DU GENAU DORT AN, WO DEINE
ZIELGRUPPE SITZT.**

**JETZT SCHON FÜR DIE NÄCHSTE
AUSGABE BUCHEN!**

INFOS UNTER: ANZEIGEN@RAIDMAGAZIN.DE

DER „WILLE“ ENTSCHEIDET

VON ART VAN DER HEIDE

Der Wille entscheidet – Trainierst du ihn?

Afghanistan 2018. Ein Helikopter des KSK donnert über den Hindukusch. Ich sitze an Bord, unterwegs nach Kunduz. Um mich herum: Männer, die das härteste Auswahlverfahren der Bundeswehr überstanden haben. Aber sie sehen nicht aus wie aus Hollywoods "Tactical Athlete"-Katalog. Kein einheitlicher Körpertyp, keine perfekten Muskelberge. Schmal, breit, drahtig, massig – alles vertreten. Und doch eint sie eines: Sie haben Willenskraft. Sie haben das Mindset, um durchzuziehen.

Und genau das ist der Punkt: Wille ist entscheidend. Doch kaum jemand trainiert ihn dafür. Wir hören immer wieder von Spitzensportlern, dass der Kopf über Sieg oder Niederlage entscheide. Und diese Profis überlassen weder ihre körperliche noch ihre mentale Fitness dem Zufall. Wie sieht es bei dir aus?

Zu viele glauben, mentale Stärke sei etwas das man hat oder eben nicht. Und verpassen damit die Chance ihr volles Potential zu entfalten. Du wurdest nicht mit überragender körperlicher Fitness geboren. Die musst du dir antrainieren. Warum sollte es mental anders sein?

Ohne mentales Training bleibst du zurück. Mentale Fitness ist keine Wellness-Sache. Eine gute mentale Fitness basiert auf mentaler Gesundheit und geht doch weit darüber hinaus. Sie entscheidet, ob du in hoch stressigen Situationen funktionierst oder nicht. Ohne sie wirst du:

» In Stressmomenten den Überblick verlieren und potentiell schwerwiegende Fehler machen.

» Unter Druck einknicken, weil du nie gelernt hast, deine Energie zu steuern.

» Emotionen wie Angst oder Wut unkontrolliert rauslassen – und damit dich und andere gefährden.

» An alten Mustern festhalten, anstatt dich flexibel an neue Herausforderungen anzupassen.

Das ist nicht nur im Einsatz ein Problem. Auch als Führungskraft und im Alltag. Wenn du mental nicht mindestens genauso stark, agil und durchhaltefähig bist wie körperlich, wirst du nie so viel PS auf die Straße bringen wie du es gerne hättest.

Mentale Fitness ist trainierbar

Gute Nachrichten: Mentale Stärke ist nicht angeboren. Sie ist das Ergebnis von strukturiertem und kontinuierlichem Training. So wie du deine körperliche Fitness trainieren kannst, solltest du es auch mit deiner mentalen tun. Aber so wenig dir Sport-Videos dabei helfen deine körperliche Fitness zu verbessern, so wenig helfen dir Motivations-Videos oder inspirierende Sprüche deine mentale Fitness auszubauen. Du brauchst nicht eine weitere Dopamin-Tankstelle, um mental fitter zu werden. Du brauchst ein System.

Denn das Waffensystem Mensch ist komplexer als jedes andere. Du willst verstehen wie du tickst und warum du wie handelst. Verstehen, welche Verhaltensweisen, die teils unterbewusst ablaufen, dich wirklich weiterbringen und welche nicht. Und wie du damit umgehst. Du willst ausarbeiten was du exakt erreichen möchtest und wissen warum das so ist, um deine größten Herausforderungen zu bestehen. „Warum?“ ist die wahrscheinlich wichtigste Frage hinter allem. Sie wird immer und immer wieder aufkommen in deinem Leben. Ob es darum geht warum du dich weiter durch das Auswahlverfahren quälen solltest, warum du noch eine Wiederholung mehr im Training rauskitzelst oder warum du nicht mit den anderen KameradInnen beim Lieferdienst bestellen solltest. Das Level der Frage mag individuell verschieden sein. Die Wichtigkeit der Antwort ist es nicht.

Dich mit dir selbst auseinanderzusetzen, dein Mindset zu stärken und deine mentale Fitness auszubauen ist nicht so medienwirksam wie das körperliche Training. Aber mindestens genauso sexy. Denn was genau macht denn die starken Persönlichkeiten aus, die du bewunderst? Rein die körperliche Stärke?

Unten findest du ein paar erste Schritte, wie du deine mentale Fitness weiter ausbauen kannst.

Erste Schritte für mehr mentale Fitness

Auch mentale Stärke erarbeitest du dir durch konstantes Training. So kannst du beginnen:

- *Selbstgespräche kontrollieren:* Was sagst du dir, wenn's hart wird? Pusht es dich – oder sabotierst du dich selbst? Beginne in deinen Workouts darauf zu achten und optimiere deine Herangehensweise. Mehr Infos dazu findest du in meinem TEDx Talk „Unlock your power“ auf YouTube.
- *Bewusste Stressreize setzen:* Geh an deine Limits – und lerne, wie du unter Druck reagierst. Reflektiere anschließend: Was war gut, was kannst du verbessern? klare Intentionen für das nächste Mal und versuche diese so schnell wie möglich in der Realität erneut zu prüfen.
- *Perspektivwechsel trainieren:* Schreib jeden Abend auf, was du heute bewusst getan hast, dass dich weiterbringt und halte so deinen Angriffsschwung aufrecht.

Fazit: Der Wille entscheidet – trainiere ihn!

Dein Kopf entscheidet, ob du gewinnst oder verlierst. Du willst nicht auf die Hoffnung setzen, dass du schon in der richtigen mentalen Verfassung sein wirst, um deine Ziele zu meistern. Hoffnung ist keine Strategie. Wer sich darauf verlässt, hat schon verloren. Wer gezielt mentale Fitness trainiert, wird in jeder Herausforderung bestehen.

Im nächsten Artikel zeige ich dir Techniken, mit denen du dein Mindset auf das nächste Level hebst. Wenn du wirklich mehr willst – dann fangen wir jetzt an!

www.heartcore-athletics.com

 heartcore_athletics



CAMOUFLAGE SYSTEMS

NOVITSCH

TEXTILE

picture by: camo-patterns-modified / IG

www.novitsch.com



KREUZOTTER

NOVITSCH

QUICK AND DIRTY <<<<

DAS 8 MINUTEN - KETTLEBELL - MASSAKER <<<<

DAS WORKOUT

Keine Zeit, aber Bock auf ein knackiges Workout? Dann ist „Quick and Dirty“ genau dein Ding. Minimaler Aufwand, maximale Intensität – genau das, was du brauchst, wenn du schnell an deine Grenzen willst.

- 20 Kettlebell Swings
 - 10 Burpees
- 18 Kettlebell Swings
 - 9 Burpees
- 16 Kettlebell Swings
 - 8 Burpees

... immer weiter runter, bis du bei null angekommen bist.

Militärisch effizient, brutal effektiv. Kein Schnickschnack, kein Bullshit – einfach durchziehen. Die Kombination aus explosiver Hüftstreckung (Swings) und Ganzkörper-Schock (Burpees) bringt nicht nur die Lunge zum Brennen, sondern macht dich auch mental härter. **Warum?**

Weil es funktioniert. Schnelle, hochintensive Workouts wie dieses bauen Kraft, Ausdauer und mentale Widerstandsfähigkeit auf – genau das, was du brauchst, wenn du nicht ewig Zeit hast, aber trotzdem liefern willst.

**Zeitansatz? Unter 8 Minuten.
Bock drauf? Dann knüppel los.**

 ben.mdl



BERUFSFEUERWEHR

VOM BEWERBER ZUM KAMERADEN - VON TIM MAI



Das Auswahlverfahren

Prinzipiell ist die Ausbildung bei einer Feuerwehr Sache der jeweiligen Kommune oder Stadt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die identische Laufbahnausbildung bei einer Werkfeuerwehr zu absolvieren. Je nach Anspruch der Stadt, Kommune oder des Werkes sind die Auswahlverfahren stark unterschiedlich.

Vor einigen Jahren war die Durchfallquote sehr hoch, und die Anforderungen entsprechend anspruchsvoll. In den letzten Jahren hat sich das jedoch stark verändert. Insbesondere der sportliche Anspruch wurde immer weiter herabgesetzt, weil viele Bewerber die damaligen Mindestvoraussetzungen schlicht nicht mehr erreichen.

Nimmt man als Beispiel den gefürchteten 3000-Meter-Lauf, so war die Zeitvorgabe für die Bestnote bis vor ein paar Jahren noch bei ungefähr 14 Minuten gestaffelt. Heutzutage ist man froh, wenn die Bewerber die Metermarke nach 18 Minuten überhaupt knacken. Selbiges gilt für fast jede andere Disziplin. Sollte sich jemand über die Ernsthaftigkeit mancher Bewerber wundern, kann ich eine Geschichte aus meinem eigenen Sporttest erzählen:

Ein junger Mann erschien in Jeanshose und Lederjacke und hatte seine Sportbekleidung vergessen. Er wirkte nicht sonderlich interessiert, dachte sich jedoch scheinbar, dass seine Leistung trotzdem ausreichen würde. Geendet hat das Ganze mit einer Laufzeit von 24 Minuten für 3000 Meter und einem herzhaften Kotzstrahl am Rande der Laufbahn.

Insgesamt besteht das Auswahlverfahren neben dem Sporttest noch aus einem allgemeinen schriftlichen Test, der je nach Träger der Ausbildung unterschiedliche Schwerpunkte setzt. Dazu gehören unter anderem Deutsch, Mathematik und Staatsbürgerkunde. Die Varianten sind unendlich, weshalb ich jedem, der sich für die Feuerwehr interessiert, nur den Tipp geben kann: **Streut eure Bewerbungen!**

Jedes Auswahlverfahren ist anders und bietet immer wieder die Chance auf eine Ausbildung.

Nach bestandenen Sport- und schriftlichem Test endet der Bewerbungsprozess mit einem Vorstellungsgespräch. Da ich selbst früher als stellvertretender Leiter einer Werkfeuerwehr diese Vorstellungsgespräche geführt habe, kann ich nur raten:

Knacke nicht den Jackpot!

Jeder Bewerber hatte bei mir die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Diese sollen im Idealfall zeigen, dass man sich wirklich für den Beruf interessiert. Fragen nach Haupteinsatzgebieten oder besonderen Gefahren kommen gut an.

Es gibt aber drei Fragen, die alles zerstören:

- Wie viele Schichten?
- Wie viel Geld?
- Wie viel Urlaub?

Natürlich sind das wichtige Fragen, aber nicht, wenn noch völlig unklar ist, ob man überhaupt genommen wird.

Spoiler: Der Kandidat, der mir genau diese drei Fragen stellte, durfte ohne Ausbildungsvertrag nach Hause fahren.

Hast du alle drei Bewerbungsabschnitte positiv absolviert, kannst du dir selbst auf die Schultern klopfen: Der erste Schritt ist getan.



„Wenn Sie kein Bock auf die Scheisse haben, dann verpissen Sie sich nach Hause. Die Feuerwehr braucht Sie nicht.“

Eines meiner Lieblingszitate meines damaligen Ausbilders. Fakt ist: Je nach Ausbildungsort läuft die Ausbildung vollkommen unterschiedlich ab. Während ich meine Ausbildung bei einer großen Berufsfeuerwehr in NRW absolviert habe, kam ich später in den Genuss, als Gastdozent bei anderen Feuerwehren auszuhalten und Prüfungen abzunehmen.

Liebevoll habe ich die Härte der Ausbildung dort als „Mickey Mouse B1“ bezeichnet. Als B1 wurde früher die Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann bezeichnet. Heutzutage nennt sich diese „Ausbildung nach VAP 1.2-Feu NRW“ (zumindest in Nordrhein-Westfalen). In der Umgangssprache hat sich die Bezeichnung jedoch nicht geändert. Anwärter wurden bei diesem „Mickey Mouse B1“ eher locker und kumpelhaft behandelt.

Versteh mich bitte nicht falsch: Nicht alles, was früher war, war auch richtig. Ein respektvoller Umgang kann durchaus so gestaltet werden, dass die Distanz zwischen Ausbilder und Anwärter gewahrt bleibt und dieser durch die Anforderungen über seine eigenen Grenzen hinauswächst. Das ist der Idealfall. Dieser tritt jedoch nie ein, wenn die Grenzen nicht ansatzweise angekratzt werden.

Gerade Ausbilder stehen heute vor Herausforderungen, die es früher nicht gab: Es wird sehr schnell mit dem Personalrat gewunken oder direkt mit rechtlichen Konsequenzen gedroht. Hätte ich während meiner B1-Ausbildung nur in Erwägung gezogen, mich über eine zu harte Behandlung zu beschweren, wäre ich vermutlich nach einem Tag aus der Ausbildung geflogen. Auf der anderen Seite kann die Ausbildung durchaus hart sein: Ausbilder, die durch Kollektivstrafen maßregeln, ein rauer Ton, der durchaus normal ist, oder Zusatzstunden als Strafe für schlechte Leistungen – all das kommt vor. Eine Geschichte, die mir selbst passiert ist und über die ich inzwischen schmunzeln kann, möchte ich nicht vor enthalten: Unsere Prüfung zum Rettungsschwimmer sollte in einem städtischen Freibad stattfinden. Ich fragte meinen Ausbilder, ob das Bad tatsächlich im Freien sei. Er bejahte meine Frage und blickte mich steinern an. Daraufhin merkte ich defensiv an, dass wir Oktober hatten, die Außentemperatur bei etwa 4°C lag und ich bei kaltem Wasser zu Lungenentzündungen neige. Die Antwort kam prompt:

„Wenn Sie darauf keinen Bock haben, dann verpissen Sie sich von hier und gehen Sie zurück aufs Dach. Die Feuerwehr braucht Sie nicht.“

Ich antwortete, dass ich kein Dachdecker sei, worauf er trocken erwiderte:

„Das ist mir scheißegal, was Sie früher gemacht haben.“

Um ehrlich zu sein, finde ich diese Antwort bis heute ziemlich geil. Die Prüfung habe ich übrigens bestanden, ging dann aber einen Monat mit einer Lungenentzündung zum Dienst. Von Verletzungen bis hin zu Bewusstlosigkeit bei Einsatzübungen war übrigens alles dabei. Doch das waren nicht die einzigen Herausforderungen.

Teil 2 in der nächsten Ausgabe, oder findet vorab den ganzen Bericht auf www.raidmagazin.de

 tier.1.one





YOUR STORE FOR QUALITY BRANDS

www.taccompany.de

Notfallmedizin

Einsatzmedizin

Tac Gear

Personal Gear

our shirts are made for f**k up things!



**ONLINE SHOP FOR YOUR
TACTICAL LIFESTYLE SHIRTS**

**INDIVIDUELLE BEDRUCKUNG VON
SHIRTS, HOODIES & CAPS**

**PRODUKTION VON HOCHWERTIGEN
FLAGGEN (AUCH SONDERFORMATE)**

**PRODUKTION VON PATCHES IN
RUBBER, GESTICKT ODER GEWEBT**

www.valorcompany.de

**DRUCK BEREITS AB 1 STÜCK - IDEAL FÜR ZUG-/KOMPAÑIESHIRTS
ANFRAGEN: +49 (0) 1573 94 65 178 ODER DOMINIK@VALORCOMPANY.DE**

eska®

GLOVE REVOLUTION SINCE 1912



eskagloves_tactical



JETZT BESTELLEN!

www.eskagloves.com

SPARTACUS

LEICHTER EINSATZHANDSCHUH



Touchfunktionalität in
der gesamten Innenhand



Enger, ergonomischer Schnitt
mit kurzer Stulpe ohne
störenden Gürtel